



## Hartöl Spezial

Seite 1 von 2

<b>Produktinformation:</b>	<p>NATURHAUS <b>Hartöl Spezial</b> ist eine transparente, farblose Vorgrundierung für stark strapazierte Premium-holzoberflächen oder Grundierung für normal belastete Holzoberflächen im <u>Innenbereich</u>, wie z.B. Treppen, Fußböden, Arbeitsplatten, Esstische und Möbel. Auch Holzwerkstoffe, Beton und Estriche sowie nicht lasierte Terracottafliesen können mit <b>Hartöl Spezial</b> imprägniert werden. Für Korkflächen ist es zwingend nötig zuerst mit <b>Hartöl Spezial</b> vor der Anwendung anderer NATURHAUS <b>Produkte</b> zu grundieren. Das Produkt wurde entwickelt, um die Holzstruktur heller Hölzer, wie Esche und Ahorn, nur leicht zu betonen und auch in der Alterung möglichst hell zu halten.</p> <p><b>Hartöl Spezial</b> dringt sehr gut ein, mindert die Saugfähigkeit und wirkt wasserabweisend. Ferner entsteht eine diffusionsfähige und elektrostatisch neutrale Oberfläche. Wir empfehlen <b>Hartöl Spezial</b> besonders für die Erstgrundierung von stark saugenden Hölzern wie Buche, Nussbaum, Kirschbaum oder Erle. Falls ein zusätzlicher aufhellender Effekt gewünscht ist, empfehlen wir die Verwendung von NATURHAUS <b>Hartöl Spezial Weiß</b> (Art.Nr. 10251).</p> <p><b>Hartöl Spezial</b> kann mit NATURHAUS <b>Farbkonzentrate für Öle / Abtönöle</b> (Art.Nr. 10600 bis 10607) transparent eingefärbt werden. Wegen der eingeschränkten Reparaturmöglichkeit muss eingefärbtes NATURHAUS <b>Hartöl Spezial</b> unbedingt mit einem schichtbildenden Öl-System, wie z.B. NATURHAUS <b>Hartwachsöl</b> (Art.Nr. 11500), geschützt werden.</p>
<b>Zusammensetzung:</b>	<p>Leinölstandöl, Holzölstandöl, Färberdistelöl, Lackleinöl, Naturharzester, Paraffin/Isoparaffin, geringe Mengen bleifreier Trockenstoffe (Co-, Zr-, Ca -Fettsäuren).</p>
<b>Verarbeitung:</b> nähere Informationen unter Arbeitsanweisungen	<p>NATURHAUS <b>Hartöl Spezial</b> durch Rollen, Streichen, Spritzen, Tauchen oder mit Velourstreicher auftragen. Stark saugende Stellen, an denen das Öl innerhalb von 15 Minuten vollständig vom Holz aufgenommen wurde, nachölen. Nach einer Einwirkzeit von ca. 30 Minuten Überstände mit einem Torktuch 530 oder geeigneten Lappen abnehmen.</p> <p>Das Öl im Bodenbereich mit einer Einscheiben-Bodenmaschine und grünem/braunem Superpad oder einem Exzentrerschleifer mit mittelgrobem Schleifvlies, trockenschleifen. Andere Flächen mit einem fusselfreien Tuch trockenreiben. Die Trocknungszeit vor der nächsten Beschichtung einhalten. Die Holzfeuchtigkeit darf 12% nicht übersteigen.</p> <p>Arbeitsgeräte mit NATURHAUS <b>Verdünnung für Öle</b> (Art.Nr. 00560) reinigen.</p>
<b>Folgebehandlung:</b>	<p>NATURHAUS <b>Hartöl High Solid</b> (Art.Nr. 10214), oder NATURHAUS <b>Hartwachs</b> (Art.Nr. 01050), oder NATURHAUS <b>Decköl</b> (Art.Nr. 00290), oder NATURHAUS <b>Hartwachsöle</b> (Art.Nr. 11500, 11501, 01555).</p>
<b>Trockenzeiten:</b>	<p>12 Stunden, bzw. über Nacht (20 °C, 65% r.F.). Bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, z. B. bei zu hoher Auftragsmenge oder Nicht-Abnahme von überschüssigem Material, kann es zu nicht unerheblichen Verzögerungen in der Trocknung kommen. Ebenfalls auf Tropenhölzern sind, verursacht durch spezifische Holzinhaltstoffe, Trocknungsverzögerungen möglich.</p>
<b>Physikalische Daten:</b>	<p>Dichte ca. 0,827 g/ml, Viskosität 13-14 s (ISO-Becher 2431, 4 mm, 20 °C).</p>
<b>Ergiebigkeit:</b>	<p>16 - 25 m<sup>2</sup>/l (entspr. 40 - 60 ml/m<sup>2</sup>), je nach Untergrund und Auftragsart. Ausnahmen Nussbaum, Buche, Erle, Hölzer von Obstbäumen: 11 - 14 m<sup>2</sup>/l (entspr. 70-90 ml/m<sup>2</sup>).</p>
<b>Haltbarkeit:</b>	<p>Kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde mehrere Jahre lagerfähig.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Gefahr! Enthält Aliphatische und isoaliphatische Kohlenwasserstoffe. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p>



Dieses Merkblatt hat beratende Funktion und basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 010 / August 2018)



## Hartöl Spezial

Seite 2 von 2

### Sicherheitshinweise:

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

	ChemVOCFarbV
	Produktkategorie: h Typ: Lösemittelbasis
	VOC-Gehalt:
	Grenzwert: 750 g/l
	Ist: 472 g/l
	Giscode: Ö 60

Weitere Angaben: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (EUH 066).

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Explosionsgefahr: Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich bei Wärmeeinwirkung entzündliche Lösemitteldämpfe ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

Einatmen: Dämpfe in hohen Konzentrationen können Bewußtseinsveränderungen auslösen.

Augenkontakt: Das Produkt reizt die Augenschleimhaut.

Freisetzung: Beim Auslaufen großer Mengen ist eine Wassergefährdung möglich.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Stoff erfüllen.

**Gefahr von Selbstentzündung** Bei mit diesem Produkt behafteten Materialien entsteht während der Trocknung Wärme. Lassen Sie deshalb nie brennbare Materialien, wie z.B. zusammengeknüllte Lappen, Papiere Kleidung Schwämme, Schleifmittel usw. liegen! Bewahren Sie diese sofort in einem mit Wasser gefüllten Behälter vollständig untergetaucht mindestens 3 Tage auf.

### Entsorgungshinweise:

Lappen mit vollständig ausgehärteten Rückständen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Verbrennung zugeführt werden. Vollständig entleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

### Artikel-Nr.:

10250

### Gebindegrößen, Behältermaterial:

750 ml      2,5 l      10 l      25 l  
jeweils innen beschichtetes Weißblech